

## ManoLitho e.K. Umstellung auf das CtP-Verfahren



Die Firma *ManoLitho* ist seit 10 Jahren als Dienstleister in der Druckvorstufe tätig. Dabei kommt es entscheidend darauf an, wichtige Marktentwicklungen zu erkennen und technologisch auf der Höhe der Zeit zu sein. Neue technische Entwicklungen machten es nun möglich, gleichzeitig Rohstoffe, Chemikalienabfälle, Wasser, Abwasser und Stromenergie zu sparen. Diese Chance hat die Firma genutzt und ein effizientes Platten-Herstellungssystem über die Fachfirma *Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH* eingeführt.

Mit Hilfe dieser Firma wurde ein ohne jede Chemiefunktionierender Druck-Plattenbelichter *Prosetter 74* für die gewünschten Einsatzzwecke konfiguriert. Dieses Druckplatten-Belichtungs-System wird als Computer to Plate (CtP) – Verfahren bezeichnet und erfordert nicht die aus herkömmlichen Verfahren bekannten Zwischenschritte der Filmbelichtung/Entwicklung und bedeutet somit auch eine Steigerung der Qualität im Bereich der Druckerzeugnisse.

Neben den für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter positiven Effekten des völligen Verzichts auf insbesondere leichtflüchtige Chemikalien bietet die neue Arbeitsweise natürlich auch erhebliche Vorteile im Arbeitsablauf/Workflow, insbesondere bei Kundenkorrekturen.

Die Ressourceneinsparungen sind in der nachstehenden Tabelle zusammengestellt.



Ressource	Altes Verfahren	Neues Verfahren
Rohstoffe (Film, Montagefolien) pro Jahr	2.100 m <sup>2</sup>	-
Chemikalien-Abfälle pro Jahr	1.750 l	-
Trinkwasser/Abwasser pro Jahr	10 m <sup>3</sup>	-
Eingesparte Kilowattstunden pro Jahr	6.000 kWh	
Eingesparte Kosten pro Jahr	18.300 €	
CO <sub>2</sub> -Vermeidung pro Jahr	4 t	